

[38561.] Fr. Haerpfer in Prag sucht: Horaz, ed. Dillenburger. — Lamb, Exercitationes variae. Vindob. — Gartenlaube 1870 u. 71. — Mayer, Pharmakologie. — Raabe, Abu Telfan. — Geiger, über d. Ursprung d. Sprache. — Manuel, der Graf v. Lucanor, übers. v. Eichendorff. — Möhler, Athanasius d. Grosse im Kampf m. d. Arianismus.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[38562.] Ich erlaube mir um gef. schnelle Rücksendung aller als Neuigkeit oder à cond. geandten noch lagernden Exemplare von:

Sädel's Schöpfungsgeschichte. Dritte Auflage.

zu bitten, da mein Vorrath ganz erschöpft ist. Daß ich die Rücksendung schon jetzt zu fordern nicht berechtigt bin, erkenne ich bereitwillig an. Es wird mir aber auch Niemand verdenken können, wenn ich in Zukunft Anstand nehme, Sendungen pro novit. oder à cond. noch an diejenigen Handlungen zu machen, welche meiner billigen und wohlbegründeten Bitte um schnelle Rücksendung keine Berücksichtigung schenken, sondern die Remission gewohnheitsmäßig bis zur nächsten Ostermesse anstehen lassen.

Berlin, 21. October 1872.

G. Reimer.

[38563.] Wir bitten um gef. umgebende Rücksendung aller Exemplare von:

Hoffmann, Erde u. ihre Bewohner. 1. 2. Bfg.

da es uns gänzlich an Exemplaren fehlt.

Stuttgart, 20. October 1872.

Rieger'sche Verlagshdlg.

[38564.] Dringend und wiederholt erbitten wir zurück alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

v. Wilamowitz-Möllendorf, Zukunftsphilologie! eine Erwiderung auf Fr. Nietzsches „geburt der tragoedie“. 1872. Grün brosch. 7½ Sfg. no.

Berlin. **Gebrüder Borntraeger.**
Ed. Eggers.

[38565.] Ich bitte um umgebende Rücksendung aller nicht abgesetzten Exemplare von:

Vom Gesecht, von C. v. W. Preis 20 Sfg. ord., 15 Sfg. netto.

Breslau, 22. October 1872.

Max Mälzer.

[38566.] Da mir Exemplare zur Effectuirung fester Bestellungen fehlen, so bitte um gef. schnellste Rücksendung von:

Bopp, physikalische Wandtafeln mit Text. (Die Tafeln in Mappe gr. Fol. — der Text blau broschirt.)

Prompte Erfüllung meiner Bitte werde dankbarst erkennen.

Havensburg, 12. October 1872.

Eugen Ulmer.

[38567.] Zurück erbeten werden alle D.-Wesse d. A. disponirten Exemplare von:

Höcker's Buch vom Kaiser Wilhelm. 1. Hft.

Darmstadt, October 1872.

Die literarisch-artistische Anstalt.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[38568.] Für eine größere Buchhandlung Norddeutschlands wird ein tüchtiger Gehilfe gesucht, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt, ganz besonders im Verkehr mit dem Publicum gewandt und im Stande ist, einem lebhaften Sortimentsgeschäft vorzustehen. — Reflectirt wird nur auf den, welcher eine Zeit lang in einem großen Geschäft einer großen Stadt gearbeitet hat. — Der Antritt kann Anfang December d. J., muß spätestens aber zum 1. Januar 1873 erfolgen. Das Salär ist den gestellten Ansprüchen gemäß hoch. Offerten, denen die Zeugnisse und, wenn möglich, die Photographie beizufügen sind, werden unter Chiffre K. 70. durch Herrn K. F. Köhler in Leipzig erbeten.

[38569.] Wir suchen zu möglichst baldigem Antritt einen zweiten Sortimenter, reflectiren aber nur auf eine selbständige, im Verkehr mit dem Publicum gewandte Arbeitskraft. Gute Handschrift, Ordnungssinn und Pünktlichkeit in allen Dingen sind unerlässlich, Kenntniß des Französischen erwünscht.

Bewerber belieben sich in directen Briefen zu wenden an

Orell, Füßli & Co. in Zürich.

[38570.] Für meine Sortimentshandlung suche ich zum baldigsten Antritt einen Gehilfen. Gehalt 500 Fl. — Offerten unter Beilage der Zeugnisse erbitte direct.

Leipa in Böhmen.

Jos. Hamann.

[38571.] Eine Buchdruckerei sucht einen im Verlagsgeschäfte erfahrenen Gehilfen kathol. Confession, welcher die Buchführung und das Correcturen-Lesen zu besorgen hätte. Gewandtheit in letzterem Geschäfte wird beim Eintritt nicht gefordert, der betreffende Herr könnte sich dieselbe auch erst durch Uebung aneignen.

Die Fahrkosten der Reise werden vergütet.

Anerbietungen mit Photographie und Abschrift der Zeugnisse sind an Ulrich Moser in Graz zu richten.

[38572.] Ein jüngerer, in seinen Arbeiten zuverlässiger Gehilfe findet in unserer Buchhandlung auf mehrere Monate, als Hilfsarbeiter, Stellung. Baldiger Antritt ist erwünscht.

Leipzig, 22. October 1872.

Breitkopf & Härtel.

[38573.] Ein im Antiquariat und Sortiment bewandelter Buchhandlungsgehilfe mit schöner Handschrift findet sofort dauernde Stellung in

B. Simon's Buchhandlung
in Magdeburg.

[38574.] Ich suche sofort oder zu Ostern einen Lehrling, der gleich Logis und Kost haben kann.

Dresden.

B. Friedel,
Hofmusikalienhandlung.

[38575.] Ein junger Mann, der die nöthige Vorbildung besitzt, findet zu günstigen Bedingungen eine Lehrstelle in meinem Verlagsgeschäfte.

Elbing.

Reumann-Hartmann.
Edwin Schloemp.

Gesuchte Stellen.

[38576.] Ein Antiquar, der sowohl in einem kleineren als auch in einem der größten Antiquariate Deutschlands, in letzterem 9 Jahre zur Zufriedenheit seiner Prinzipale gearbeitet hat, sucht eine selbständ. Stellung, gleichviel ob in Deutschl. od. Ausl. Gef. Off. werden erb. durch d. Exped. d. Bl. sub L. D. # 114.

[38577.] Ein zuverlässiger junger Mann, welcher seine Lehre in einer bedeutenden Verlagshandlung bestanden, sucht Placement in einem ähnlichen Geschäfte. Offerten sub Chiffre B. 1161. an Herrn Rudolf Mosse in Stuttgart erbeten.

Bermischte Anzeigen.

Leipziger Bücher-Auction
den 12. November 1872.

[38578.]

Aufträge

zu der an oben bemerktem Tage hier beginnenden Versteigerung der zweiten Abtheilung von

Professor Dr. G. Flügel's in
Dresden

werthvoller Bibliothek, sowie derer von Diaconus Freytag in Meissen, Pastor Kühnert in Mörlitz, Schulrath Schmalfuss in Hannover, Prof. Dr. E. Rosshirt in Erlangen nebst einer Sammlung Manuscripte und seltene Drucke, werden von uns wie gewohnt, prompt und billigst besorgt und ersuchen wir nur um deren

rechtzeitige Uebersendung,

möglichst acht Tage vor Beginn der Auction.

Kössling'sche Buchhandlung
in Leipzig.

[38579.] Die Versendung meiner **Weihnachts- und Winter-Neuheiten**

geschieht nach den eingegangenen Bestellzetteln noch im Laufe des October (spätestens aber bis 15. November, von welchem Datum an ich nichts mehr in alter Rechnung à cond. expedire).

Es werden dabei nur solche Handlungen bedacht, welche das vorjährige Conto ohne irgend welchen Uebertrag geordnet haben.

Wo das nicht der Fall, wolle man sich wegen Neueröffnung desselben direct an mich wenden. Ohne derartige Aufforderung bleibt das Conto unberücksichtigt und ein für alle Mal geschlossen.

Erfurt, den 18. October 1872.

Fr. Bartholomäus.

[38580] **Prämienbilder**

als Beigabe zu Verlagsunternehmungen liefere zu den billigsten Preisen aus meinem reichhaltigen Verlage. Meinen Verlagskatalog und Musterblätter lasse den Herren Interessenten auf Verlangen gern zugeben.

Berlin, October 1872.

B. Sawitz, Kunstverlagshandlung.